

Beirat Energie und Mobilität Karlstein am Main am 09.11.2022, 19.30 Uhr

Anwesend: Dr. Joachim Hofmann, Helwig Pichl, Felix Pichl, Markus Hofmann

Entschuldigt: Sven Rienecker

Verwaltung:

Referenten:

Zuhörer*innen: 3 Zuhörer



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Energiekonzept klimaneutrales Gewerbegebiet – ist das was für die Zeche Gustav?
- 2 Rückblick Tag des offenen Heizungskellers
- 3 TaskForce Gas – Reaktion auf die Antworten unserer Fragen?
- 4 Termine Sonstiges öffentlich

Nicht-öffentlicher Teil:

- 5 Geschäftsplan für drei kommunale Dächer
- 6 Antrag an den Gemeinderat für diese drei Dächer PV zu beauftragen
entweder
von der Gemeinde selbst
oder
über eine Bürgerenergiegenossenschaft und wenn ja Entscheidung des Gemeinderats ob
eigene neu zu gründende Karlsteiner Bürgerenergiegenossenschaft
oder
bestehende BEG und wenn bestehende ob BLA oder EGU
- 7 Antrag an den Gemeinderat – Handlungsvollmacht des Beirats für Verhandlungen mit der RWE
- 8 Sonstiges

TOP 1:

Unter nachfolgendem Link findet man ein Projekt für ein Energiekonzept für ein klimaneutrales Gewerbegebiet.

<https://www.pv-magazine.de/2022/10/25/ampeers-energy-entwickelt-energiekonzept-fuer-klimaneutrales-gewerbegebiet/>

https://info.ampeersenergy.de/hubfs/20221010_Case%20Study_Green_H2.pdf

Grundsätzlich ist der Beirat der Überzeugung, dass im Bebauungsplan für ein neues Gewerbegebiet konkrete Vorgaben zu regenerativen Energien zu machen sind. Allerdings sind Gewerbegebiete vom Energiebedarf her nur schwer einzuschätzen, wenn noch nicht klar ist, welches Gewerbe sich ansiedelt. Aus diesem Grund kann man nicht einfach ein kaltes Nahwärmenetz vorschreiben. Joachim Hofmann kennt Herrn Dr. Hauck aus dieser Studie persönlich und will dort Zahlen zur Studie anfragen. Mit mehr Wissen, wollen wir uns in eine der nächsten Beirats-Sitzungen mit diesem Thema noch einmal beschäftigen.

TOP 2:

Die Veranstaltung ist gut gelaufen, die Vorträge waren kurzweilig und wurden als konkret und kompetent gelobt. Sehr interessant war auch der Besuch der Anlagen vor Ort, zum Teil war auch hier ein sehr guter Zuspruch zu sehen.

Grundsätzlich möchte der Beirat auch in 2023 eine Veranstaltung zum Thema Energie für die Karlsteiner Bürger anbieten. Das genaue Thema dazu wollen wir im ersten Quartal 2023 festlegen.

TOP 3:

Zunächst mal bedankt sich der Beirat für die im RIS zur Verfügung gestellten Berichte. Wir haben uns diese Einstellberichte angesehen und haben dazu folgende Fragen:

1. Warum wurde die Raumtemperatur nicht auf die in der Verordnung vorgeschriebene Temperaturen eingestellt?
2. Warum werden Vorräume, Nebenräume und Foyers zum Teil beheizt? Das ist laut Verordnung nicht erlaubt.
3. Warum gibt es nicht in jedem Gebäude eine Nachtabsenkung?
4. Auf welcher Basis wurde die Nachtabsenkung auf 10°C entschieden?
5. Kindergärten sind von der Verordnung ausgeschlossen – doch auch da gibt es Einsparpotentiale ohne Komfortverlust. Warum wurden die Kindergärten grundsätzlich von Einsparungen ausgeschlossen?
6. Was wird getan, dass die getätigten Einstellungen bestehen bleiben?
Generell finden wir die gemachte Dokumentation schwer lesbar. Es gibt dort viele nicht verständliche Abkürzungen und die Eintragungen passen zum Teil nicht zu den Spaltenüberschriften. Wir würden uns die Dokumentation nach GIH wünschen – siehe die 3 Anlagen an dieses Protokoll. Die eingestellten Raumtemperaturen wären dann in Checkliste 4 unter Auslegungstemperaturen einzutragen. Die durchführenden Fachbetriebe sind darauf hinzuweisen, dass die Heizung so einzustellen ist, dass die vorgegebenen Raumtemperaturen nach Energieeinsparverordnung eingehalten werden. Dies ist in den Protokollen entsprechend zu vermerken.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Verordnung nicht um eine Empfehlung, sondern um eine **bindende Vorschrift** handelt.

Bis wann sind die Vorgaben der Verordnung in den kommunalen Gebäuden umgesetzt?

Wir sind an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Verwaltung interessiert, unsere Nachfragen sind im Sinne der Aufsichtsaufgabe von Gemeinderäten nach [Art 30. Abs. 3 GO](#) zu verstehen.

TOP 4:

Folgende Termine für 2023 wurden festgelegt:

- 26. Januar
- 16. Februar (optional)
- 23. März
- 27. April
- 17. Mai (optional)
- 29. Juni

Wir bitten die Termine im Sitzungskalender einzutragen.

Für das Protokoll

Markus Hofmann